

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 4 (1991)
Heft: 7

Rubrik: Comic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

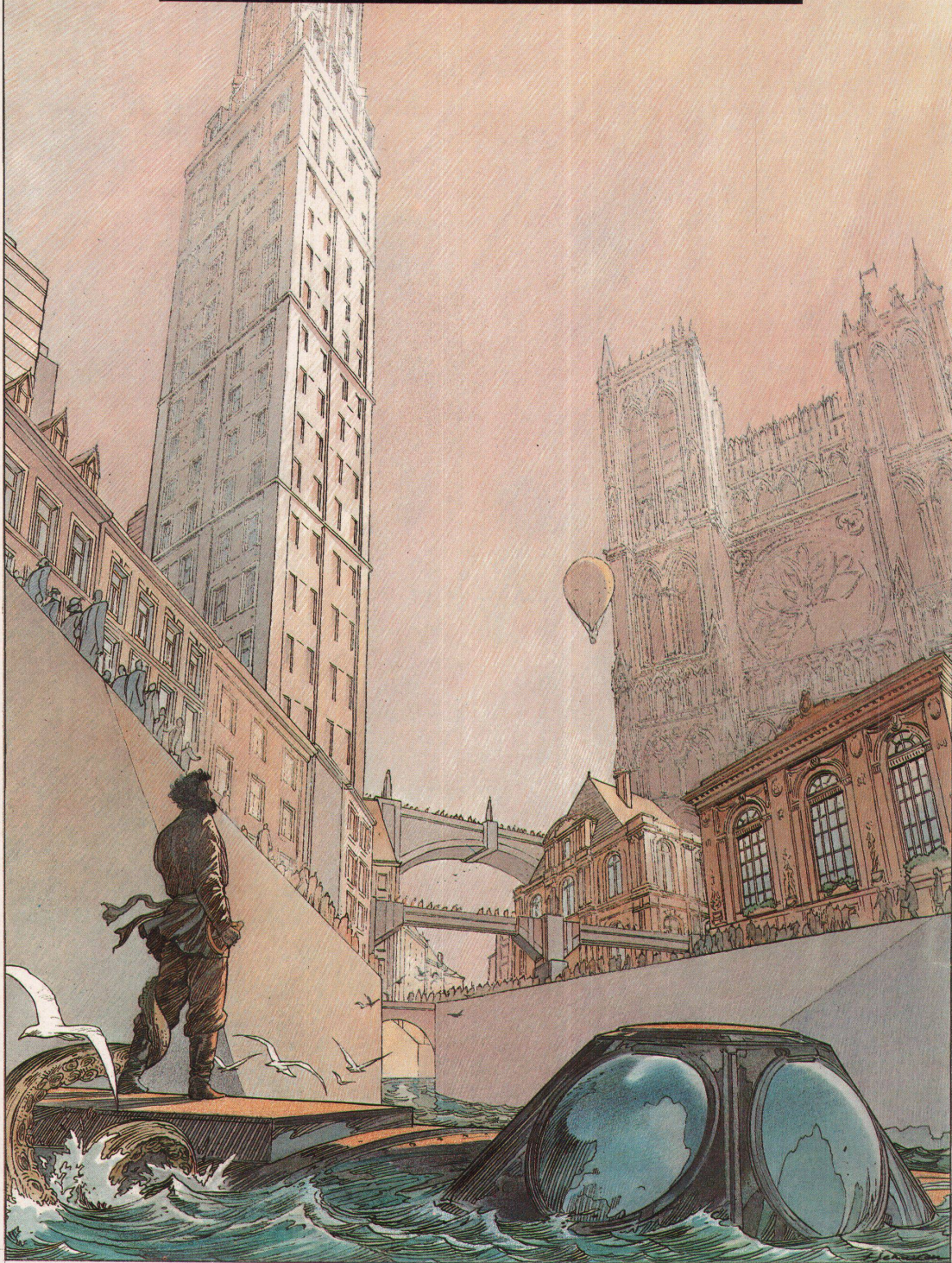
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MYSTERIOSE RÜCKKEHR DES KAPITÄN NEMO

VON UNSEREM SONDERKORRESPONDENTEN STANISLAS SAINCLAIR

Seit mehreren Tagen überschlagen sich schon die Gerüchte. Nachtliche Erscheinungen sollen die friedliche Stadt Samarra-brive in eine große Unruhe versetzen, unerklärliche Turbulenzen das Wasser der Somme aufwühlen. Taucher, die das Schiffsamt zum Fluss beordert hat, um den Gerüchten ein Ende zu bereiten, sollen Meeresfische von beachtlicher Größe mitgebracht haben. Obwohl ich mich eine ganze Nacht lang am Flußufer aufhalten habe, konnte ich nichts Ungewöhnliches bemerken. Aber es ist mir gelungen, mehrere Berichte über die sonderbaren Vorgänge zu sammeln. Nach einigen Aussagen soll es sich bei dem nächtlichen Besucher um keinen anderen als um Kapitän Nemo handeln, der nun gekommen sei, um mit Jules Verne abzurechnen, weil dieser ihn zu einer Legende stilisiert habe. Ganz sicher hat es dem Herrn nicht gefallen, daß seine Abenteuer in den

Gazetten breitgetreten wurden," meint Madame Debouverie, die Milchfrau aus der Rue Saint-Fuscien.

Aber es gibt auch andere Leute, die in dem wagemutigen Seemann den Schriftsteller selbst zu erkennen glauben. Einige schwören sogar alle Eide, daß sie mit dem Besucher persönlich gesprochen hätten. "Herr Verne erwies sich als äußerst fortschrittlich," meint der Bibliophar Albert Lessing. "Mehrere neue Gebäude in unserer Stadt begeisterten ihn, vor allem der Perret-Turm." Allerdings soll der Schriftsteller sich auch entsetzt darüber gezeigt haben, daß drei unserer hiesigen Adligen den Vorschlag gemacht haben, den klangvollen Namen Samarra-brive durch die platte Bezeichnung Amiens zu ersetzen. "Falls dieses Vorhaben verwirklicht wird, verliert die Stadt bald ihr Ansehen. In ein paar Jahrzehnten würde sie dann zu einem provinziellen Kaffe verkommen."